

War Hippokrates wirklich der Verfasser des Eides?

Der Eid gehört zum sogenannten hippokratischen Textkorpus. Die genaue Autorschaft ist nicht sicher. Im Unterricht besser sagen: „Der Hippokratische Eid ist unter dem Namen Hippokrates überliefert.“

Steht „Erstens, nicht schaden“ wörtlich im Eid?

Nein, nicht in dieser knappen Formel. Der Gedanke ist aber im Satz enthalten, Kranke vor Schaden und willkürlichem Unrecht zu bewahren.

Warum werden Götter angerufen?

Der Text stammt aus einer antiken religiösen Welt. Apollon, Asklepios, Hygieia und Panakeia stehen mit Heilung und Gesundheit in Verbindung.

Was bedeutet Schweigepflicht?

Informationen aus der Behandlung werden vertraulich behandelt.
Heute gibt es rechtliche Regeln und begründete Ausnahmen; deshalb nicht als grenzenloses Schweigen erklären.

Warum erwähnt der Eid eine Blasensteinoperation?

Das lässt sich als frühes Bewusstsein für Spezialisierung und fachliche Grenzen lesen: Bestimmte Eingriffe sollten Personen mit besonderer Erfahrung übernehmen.

Ist der Eid heute noch verbindlich?

Der historische Wortlaut wird nicht überall als offizieller Berufseid gesprochen. Seine Motive prägen jedoch die medizinische Ethik bis heute.

Ist das Gespräch mit Jesus historisch?

Nein. Es ist ein von Susanne Albers gesprochenes, fiktives und künstlerisch bebildertes Gespräch. Es verbindet den Eid mit Fragen nach Liebe, Dienst und Spiritualität.

Heilt Mitgefühl?

Mitgefühl kann Vertrauen, Kommunikation und die Erfahrung von Behandlung verbessern. Es ersetzt aber keine fachgerechte Diagnostik oder Therapie.